# Bibliothek

# Das Weibnachtsliederbuch

des Zwickauer Kantors Cornelius Freundt



Chorbibliothek
ChB 2950



# Das Weihnachtsliederbuch

#### des Zwickauer Kantors Cornelius Freundt

Nach der Originalhandschrift in der Zwickauer Ratsschulbibliothek herausgegeben von Georg Göhler (1897)

Unveränderter Nachdruck der Neuausgabe von Diethard Hellmann (1954) Leipzig 1982



VEB Breitkopf & Härtel Musikverlag

Leipzig

# INHALT

Nummer
Das alte Jahr vergangen ist
Ein Kindlein ist uns heut geborn
Ein Kindlein klein zu Bethlehem
En praeter rerum seriem
Freu dich, Sion, und jubilier
Freut euch und jubiliert
Freut euch, ihr Menschenkinder all
Gaude, gaude laetare
Geboren ist uns der heilige Christ
Helft mir Gotts Güte preisen
Heut ist geboren Gottes Sohn
Heut kommt zu uns vom Himmelsthron
Ihr Himmel, preist und lobet Gott
Ihr Kinderlein, hört fleißig an
In dulci jubilo
Jetzt sproßt herfür aus Davids Stämmelein 6
Joseph, lieber Joseph mein, hilf mir wiegen (5 stg.)
Joseph, lieber Joseph mein, wes ist
Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich
Psallite!
Sehr große Ding Gott hat getan
Singt und klingt
Uns ist geborn ein Kindelein (6stg.)
Virga Jessae floruit
Vom Himmelsthron kommt Gottes Sohn 24
Von edler Art ein Kindlein zart (5stg.)
Was Gott aus Lieb im Paradeis
Wie schön singt uns der Engel Schar
Zu Bethlehem, im Krippelein

#### Aus dem Vorwort zur Erstausgabe

Die vorliegende Ausgabe des "Weihnachtsliederbuches des Zwickauer Kantors Cornelius Freundt" (geb. um 1500, gest. 1591) will kritisch und wissenschaftlich sein, indem sie genau das Original wiedergibt oder bei Änderungen dies ausdrücklich vermerkt, nur die Versetzungszeichen der Handschrift in die Liniensysteme aufnimmt, die hinzugefügten dagegen zwischen die Zeilen stellt, die Originalschlüssel jeweils zu Anfang des Stückes angibt. Der Praxis will sie dienen, indem sie die Stücke transponiert, den Text möglichst sangbar unterlegt und die Werte der Noten verkürzt.

Wegen des Weihnachtsliederbuches, überhaupt wegen des bisher gänzlich unbekannten Cornelius Freundt, muß ich auf meine Abhandlung über diesen Zwickauer Kantor (1565–1591 an St. Marien) verweisen, die im V. Heft der "Mitteilungen des Zwickauer Altertumsvereins" erschienen ist.

Verwendung können die Lieder in der verschiedensten Weise finden, zunächst im Gottesdienst, allerdings nur zum Teil (vgl. die Bemerkung auf S. 55 meiner Abhandlung), wenigstens im Hauptgottesdienst nur mit Auswahl; sehr geeignet sind sie dagegen fast durchweg für Weihnachtsmetten und Weihnachtsvespern; das geistliche Konzert dürfte mit Nummern wie 4, 12, 14, 25 sehr glücklich bereichert werden, daneben sind die Stücke auch für den Gesang in der Familie, der doch zu Weihnachten noch in vielen Häusern gepflegt wird, sehr passend. – Weggelassen ist aus der Sammlung Nr. 5, von der nicht nur eine Stimme fehlt, sondern bei der auch die erhaltenen Stimmen teilweise unsicher überliefert sind. Bei Nr. 4 und 26 sind die Stimmen, die fehlen, nach anderen Handschriften der Zwickauer Bibliothek, bei Nr. 15 ist der zweite Sopran nach dem Walterschen Gesangbuch ergänzt. Der zweite Sopran zu Nr. 25 rührt vom Herausgeber her, ist jedoch, wie man leicht sehen kann, fast durchweg aus anderen Stimmen wörtlich herübergenommen und fast sicher. Gerade diese Nummer 25 ist wunderschön und verdient die Beachtung unserer Chöre.

Am Anfang des Bandes sind die Texte genau nach dem Original wiedergegeben; bei der Verbreitung, die die Lieder in Gesangbüchern des 17. Jahrhunderts gefunden haben, rechtfertigt sich dies wohl genügend; die Hymnologen unserer Tage haben damit eine bequeme Möglichkeit, Vergleiche anzustellen, wenn sie auf Freundtsche Lieder stoßen.

Da mehrere von den Liedern bereits im modernen Konzert und im Gottesdienst erprobt sind, hofft der Herausgeber, daß sie sich auch bei weiteren Chören und bei Musikhistorikern Freunde erwerben.

Zwickau, im September 1897.

Dr. Georg Göhler.

#### Vorwort zur Neuausgabe

Die vor nunmehr 57 Jahren von Dr. Göhler besorgte Erstausgabe des Weihnachtsliederbuches von Cornelius Freundt ist seit langem vergriffen. Das Verlangen nach diesem lebendigen Denkmal deutscher Vergangenheit regte zu einer Neuausgabe jenes Werkes an. Bei aller Hochachtung vor dem großen Verdienst Göhlers um das Freundtsche Weihnachtsliederbuch konnte es dabei nicht bei einem uneingeschränkten Abdruck der Erstausgabe bleiben. Was vor über einem halben Jahrhundert bei den Bemühungen um die Wiederverlebendigung alter Musik unerläßlich schien – eine Überbezeichnung des Notentextes aus dem Geist der Romantik - würde heute unserem Streben um stilechtes und werkgetreues Musizieren zuwiderlaufen. Die Neuausgabe verzichtet folglich bewußt auf jegliche Zusätze dynamischer Art. Einen weiteren Mangel der Erstveröffentlichung bilden die für unsere allgemeine Chorpraxis meist zu hoch vorgenommenen Transpositionen der einzelnen Stücke. Die Neuausgabe versucht eine Notierung in der am besten sangbaren und klanglich entsprechenden Lage. Das bereits von Göhler gepflegte Verfahren, die originalen Schlüssel zu Beginn eines jeden Satzes abzudrucken, wurde beibehalten und läßt die ursprüngliche Tonart leicht erkennen. Der Herausgeber entschloß sich ebenfalls zu einer Wiedergabe des Notentextes in moderner Takteinrichtung. Es ist dabei selbstverständlich, daß eine lebendige Interpretation nur durch das "Singen vom Wort her" möglich ist. - Die Notenwerte wurden großteils verkürzt, um die Übersicht nicht durch ein Vielen ungewohntes Notenbild zu erschweren. Eine Besetzung durch drei Frauen- bzw. Knaben- und eine Männerstimme, wie sie die Nr. 26 vorsieht, ist ebenso auf einen Teil der übrigen Sätze übertragbar und läßt das Buch auch in solchen Chören Verwendung finden, die über einen sehr geringen Bestand an Männerstimmen verfügen.

Abschließend sei es dem Herausgeber gestattet, sich nochmals der Hochachtung gegenüber dem in diesem Jahre verstorbenen Erstveröffentlicher, Herrn Dr. Georg Göhler, zu versichern, dessen Bemühung um die Wiedererweckung der alten Musik – aus der Situation seiner Zeit heraus verstanden – eine Tat war!

Leipzig, im Juli 1954.

## Die originalen Texte des Weihnachtsliederbuches

#### Nr. 1.

"Lobt Got Ihr Christen Alle gleich."
3 Verse, cf. Wackernagel, Kirchenlied III, S. 1169

#### Nr. 2.

Gaude, Gaude laetare
Gaude laetare JErusalem
& canito alleluia.
Rex regum atque coelorum
Et dominus Angelorum
Natus est hodie
assumta carne
de Maria virgine
paruoque lacte pascitur,
per quem totius mundi
machina regitur,
Et factus est seruus humilis
et in carne nobis similis. Alleluia.

Freud Euch, Freudt Euch vnd Jubilirt,
Mit singen, Klingen, springen hoffirt,
Vnd singet Alleluja,
Singt mit den Engeln Gloria,
Singt alle Gloria in excelsis DEO.
Singt Et in terra pax.
Heut singet alle,
Vnd Lobet Got mit Schalle.
Es ist mit vns Emanuel,
Den hat verkundigt
Der Engel Gabriel,
Ehr hat das fleisch an sich genommen,
Ist aus seins Vatern Schos Zu vns Kommen,
Alleluja.

#### Nr. 3.

Virga JEssae floruit,
Emanuel noster apparuit,
induit carnem hominis
fit puer delectabilis,
domum pudici pectoris
ingreditur saluator et autor humani generis,
Ubi natus est rex gloriae,
Pastores, dicite.
in Bethleem Judeae.

Sause Liebes Kindelein, Eia, Zu Bethleem Juda. Virga Jessae floruit, Emanuel noster apparuit, induit carnem hominis, fit puer delectabilis. Alleluia.

#### Nr. 4.

Von Edler art Ein kindlein zart Aus Davids Stam geboren ward Zu Bethleem vf bstimte Zeit, Des ausgang ist von Ewigkeit.

Ehr heist JESVS, ist mensch vnd Got, Furwar er hilft aus aller Not, Ehr ist auch vnser bester freundt, Durch Ihn wir Got versönet seindt.

Drumb Got den Herren Lobt vnd Preist, Der grose ding vns hat beweist, Singt alle mit den Engelein, Die Ehr alein soll Gottes sein.

#### Nr. 5.

Zu Bethleem Im Krippelein, Da ligt ein Kleines Kindelein, Gewickelt inn die Windelein. Maria ist die Mutter sein, Das reine Jungfreulein, Im dinen Alle Engelein.

#### Nr. 6.

Jtzt sprost herfur aus Davids Stemmelein Christus das Edle Jessae Zweigelein, Ehr wirdt geborn ein schones Kindelein Zu Bethleem Im finstern Stall beim Ochselein.

Wie mag Ich nur im Hertzen Traurig sein, Freuen sich doch die Lieben Engelein, Das sich die allerheiligst Maiestet Aus Gottes Thron Inn vnser fleisch heraberlest.

Drumb danck Ich Dir, hertzliebes JEsulein, Das du bist worden mein liebst Bruderlein, Gieb meinem hertzen altzeit freud vnd Trost, Denn durch dein Gburt aus Aller Not wir sein erlöst.

#### Nr. 7.

Joseph lieber Joseph mein, Wes ist das feine Kindelein, Das im also dienen die Engelein, Leuchtet inn der krip wie der sonnenschein. Ich bin nicht der Vater sein, Es ist Christus, der Herre mein, Es ist Gottes einiges Söhnelein Vnd Marie Kind, der Jungfrau rein.

Ach hertzes Liebes Jesulein,
Bistu der Treue Heiland Mein vnd Tröster
mein,
Vnd ligst Da im Krippelein
Vnd beim Ochsen vnd beim Eselein,
Vnd erhelst Doch alle Ding alein.

Joseph — sonnenschein.

#### Nr. 8.

Freu dich Sion vnd Jubilir, Sing, Jauchtz vnd spring vnd Figurir, Denn Gottes Sohn vom Himels Saal Kompt zu vns inn diess Jammerthal.

Ehr spreist herfur aus Davidts Stam, Der ausserwehlte Weibes sam, Er wirdt ein Kleines Kindt geborn, Dadurch Stillt Ehr seins Vaters Zorn.

Wie solt wir denn nicht frölich sein, Freuen sich doch die Engelein, Das Gottes Sohn, der ware Christ, vns heut Zu gut mensch worden ist.

#### Nr. 9.

#### Psallite unigenito.

(Vgl. Zahn, Ev. Kirchenmelodien, Bd. II, Nr. 8583.)

#### Nr. 10.

Geborn ist Vns der Heilige Christ, Der aller Welt ein Heilandt ist, Von Maria Zart der Jungfrau rein, Dem singen alle Engelein. Gloria uni DEO eiusque soli filio concinamus pariter hilariter. Dem Neuen geborenen kindelein Klein Zu Bethleem im Krippelein, gewickelt inn die windelein, Hîc iacet inn praesepio, qui regnat sine termino, in hoc natali gaudio benedicamus Domino: Gloria uni DEO eiusque soli filio.

#### Nr. 11.

Ihr kinderlein hört Vleisig an, Was Euch Zu gut Got hat gethan, Wie ehr Euch Von dem Ewigen Todt Durch seinen Sohn erlöset hat.

Wir waren Zwar Durch Adam fall Aus Gottes gnad gefallen all, Vnd hetten must in ewigkeit Beraubet sein der seeligkeit.

Do sandt Got aus Barmhertzigkeit, Aus Lieb vnd groser gutigkeit Inn vnser fleisch sein Liebsten Sohn, aus seinem allerhöchsten thron.

Der wird geborn bei eiteler Nacht, On Bracht, One Königliche macht, Im Stall beim ochs vnd Eselein, Dort in eim gringen Krippelein.

Maria ist der Mutter Nam, Davon her Kam der Edle Sam JESVS der ware friedefurst Welcher der Schlang den Kopff zerknirst.

Der Leid gros armut, hon vnd spot, Verachtung Vnd sonst mannige Not Vergeust dartzu sein Teures blut, Ehr stirbt am Creutz, Alls Dir Zu gut.

Das mus ein grose Liebe sein, Die Gott tregt Zum geschöpffe sein, Das Got wirdt Mensch arm Vnd gering, Der Doch ein Herr ist aller Ding.

Auff dass ehr durch sein Blut vnd Todt Vns furet aus der hellen glut, Aus der grub, da Kein Wasser war Vnd brecht Vns Zur Himlischen Schar.

Der Mensch ist nicht wert, das er lebt, Den nicht die grose Sach bewegt, Sondern fehrt frech in sunden fort, Weh dir, dich wirds gereuen dort. Drumb heut betracht die grose gnad, Die dein gott dir erzeiget hat, Du warst von gott gar abgewandt, Dier hatt Nun gott sein sohn gesandt.

Des tröst dich in ahnfechtung dein, Schleuss sein Verdienst ins hertze nein, Sprich Jesu Christ mein herr Vnd gott, Du hast mich durch dein blut erlöst.

Auß gnadt Vnd nicht auf mein Verdienst, Durch dein angstschweiss Vnd gar Vmbsonst Wirck durch dein geist ins hertze mein lieb, hoffnung, gedult Vnd glauben rein.

Auff das ich dich furcht, ehr Vnd preiss, Mein Nechsten auch als guts beweiss, Wider die Sundt streit ritterlich, Mein leben beschliesse seliglich.

#### Nr. 12.

Wie schon singt vns der Engel schar, Loben Got heut vnd Immerdar Vnd singen: Gloria in excelsis DEO. Sie freuen sich, dass JEsus Christ Vns Zu gut Ein Mensch worden ist, Drumb singen sie: Et in terra pax, hominibus bona voluntas. So last vns auch alle frölich sein, Vnd singen mit den Engelein: Gloria in excelsis DEO.

#### Nr. 13.

Ein Kindlein ist vns heut geborn, Ein Söhnlein hat vns Got auserkorn, Emanuel ist der Name sein, Erlöst vns aus der hellen Pein,

Hilft vns aus Not, mit vns ist Got.

Drumb singen wir dem kindelein Mit den Engelein: Gloria in excelsis DEO, Wir singen Vnd sindt fro, sind fro, Gloria in excelsis DEO.

#### Nr. 14.

Sehr grose ding Got hat gethan an vns Menschen auf Erden, Ehr schenckt vns seinen Lieben. Sohn, Durch den wir Seelig werden. Maria ist sein Mutter, JESVS Christ ist sein Nam! Schenckt vns Himlische guter, Der Edle weibes Sam.

Drumb Last vns Got alle zugleich Preisen inn seinem Throne, Das ehr vns inn sein Himelreich auffnimpt durch seinen Sohne. Last vns Gloria singen in excelsis DEO. Mit vns die Engelstimmen sich freuen vnd sind fro.

#### Nr.15.

"Joseph, lieber Joseph mein". (Vgl. Wackernagel, Bd. III, Nr. 1153.)

#### Nr. 16.

"Das Alte Jhar vergangen ist". (Vgl. Wackernagel V, S. 125, Text wie im Hofer Gesangbuch von 1608.)

#### Nr. 17.

Heut Kompt Zu vns vom Himelsthron Der Hochgelobte Gottes Sohn, JESVS Christus, Marien Kindt, Durch Ihn wir Got Versönet sindt.

Zu Beetleem Im Krippelein Geboren wird dies Kindelein Zu Heil vnd Trost Den Menschen all, Die es erlöst von Ihrem fall.

Drumb last vns heut mit freud vnd wonn Preisen vnd Loben Gottes Sohn, Last vns singen mit Hertz vnd Mundt, Ehr sei Got Heut Vnd alle Stundt.

#### Nr. 18.

"Helfft mir Gots gute Preisen". (Vgl. Wackernagel IV, S. 6.)

#### Nr. 19.

"In dulci iubilo". (Vgl. Wackernagel II. 486, Vers 1-3.)

#### Nr. 20.

Heut ist geboren Gottes Sohn, Ein kleines Kindelein Zu Bethleem Heut kompt das Heil vnd alle seeligkeit Von Gottes thron Zu vns herab uf Erden, Durch Ihn alein Wir Gottes kinder werden. Drumb danck wir dir, Herr Jesu Christ, Das Du mensch worden bist.

Heut singen schön, Lieblich vnd fein Die Lieben Engelein All ingemein Das Gloria in excelsis DEO Vnd freuen sich, das Gottes Sohn mensch worden ist.

Nur Vns Zu gut Christus der Herr dis alles thut.

Drumb danck wir dir, Herr Jesu Christ, Das Du mensch worden bist.

#### Nr. 21.

En praeter rerum seriem
Ist Gottes Son mensch worden,
Ein kindlein klein Zu Bettleem,
von Maria geboren.
JESVS ist des Messiae Nam,
Den ehr vom Engel Vberkam,
Ehe ehr empfangen worden.

Ehr ist der Ware weibes Sam, Im Paradeis Verheischen, Der aus des Konigs Davidts Stam Solt als ein Reis ausspreisen, Des ausgang ist von Ewigkeit, Der ist vmb vnser Seeligkeit Ein Durfftig Mensch geboren.

#### Nr. 22.

Ihr Himel Preist vnd Lobet Got,
Ihr Engelein Ihn ehret,
Vnd Was sonst Got erschaffen hat,
Sein Lob Ihr auch Vermehret.
Keins Menschen Zung sol schweigen nicht,
Alls singen, Klingen vnd geticht
Preis alein Got den Herren.

Denn ehr hat grose macht beweist Allen Menschen auff Erden, Vnd sein verheischung Vns geleist, Dardurch wir seelig werden. Ehr hat sein Sohnlein vns geschenckt, Durch den wir haben gnad erlangt, Die Seeligkeit vnd Leben.

Ehr sei dir, Lieber Herre Gott, Das du ein Mensch bist worden, Hast vns mit deinem Blut vnd Todt erlöst vnd Neu geboren. Hilff, das wir vnser Leben lang Von Herzen sagen Lob Vnd Danck Dir Christo vnserm Herren.

#### Nr. 23.

Was Got aus Lieb im Paradeis Vnsern Vetern Verheischen, Das hat ehr treulich vns geleist, Drumb wir Ihn billig Preisen. Geborn ist Christ, des Weibes Sam, Aus Jesse wurtz Vnd Davids Stam Zu trost Juden Vnd heiden.

Der hat der Schlang den Kopff Zertrett,
Dem Todt sein macht genomen,
Durch Ihn ist Heil Vnd seeligkeit
Zu allen menschen kommen.
Drumb Last Vns Got Im Himelsthron
Loben sampt seinem Lieben Sohn
Vnd dem heiligen Geiste.

#### Nr. 24.

Vom Himelsthron Kompt Gottes Sohn,
Wirdt von Eim Weib geboren,
Der Ohn ein Man Aus Davidts Stam
Vom heiligen Geist Ist worden,
Elend vnd klein, Inn windelein,
Wird Inn ein kripp geleget,
Des diner Sein die Engelein,
Der alls erhelt vnd treget.

#### Nr. 25.

Vns ist geborn Ein Kindelein Von Maria der Jungfrau rein, Des Name heist Immanuel Wie Vns verkundet Gabriel, Alleluja.

#### Nr. 26.

Ein Kindlein Klein Zu Bethleem Ist von eim Weib geboren, Dem singen fein die Engelein, Von Got ists auserkoren. Drumb sollen wir auch frölich sein, Got loben mit den Engelein Vnd singen: Alleluia.

#### Nr. 27.

Freud Euch, Ihr menschenkinder all, Got kompt Zu vns vom Himels Saal, Ehr wird geborn ein Kindlein klein Von Maria der Mutter sein.

Ehr ist das Zweig aus Jesse Stam, Der Lew Judae, vnd Weibes Sam, JESVS der heiden Trost vnd Licht, Vnd der (der) Schlang den Kopff Zerbricht.

Ehr bringt mit sich fried, wonn vnd freud, Vertreibt alls leid vnd Traurigkeit, Damit der Mensch geplaget war Durch Adams Fall Stets Immerdar.

Auch durch sein gburt, angst blut vnd Todt Errett vns all der Ware Got, Ehr macht vns auch den Engeln gleich Vnd Erben in seins Vatern Reich. Die grose Gottes Gnad bedenckt, O Lieben Leut, die Euch Got schenckt, Das ehr Euch giebt sein Liebes Kindt, Inn dem All schatz verborgen sindt.

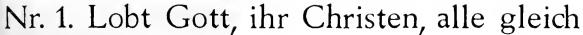
Do finstu, das dein Hertz erfreudt, Inn Ihm verschwindt All Traurigkeit Sein Blut lescht Aus die Sunde dein, Errett dich aus der Hellen pein.

Hilff vns, Herr Christ, du warer Gott, Das wir bedencken Vnsre Not, Darin wir sind gestecket all Durchs Teuffels List vnd Adams Fall.

Vnd wie Du hast gantz Veterlich Der Menschen Not erbarmet dich, Die du mit deinem Blut vnd Todt Erlöst hast aus der Hellen Not.

Gieb, das wir recht erkennen dich, Dein Worten glauben festiglich, Dich lieben vnd Dir danckbar sein Vnd singen Mit den Engelein:

Ehr sei dir lieber Herre Christ, Das du ein Mensch geboren bist, Dein Vnschult sei mein höchster Trost An meinem End Vnd Todes Not.



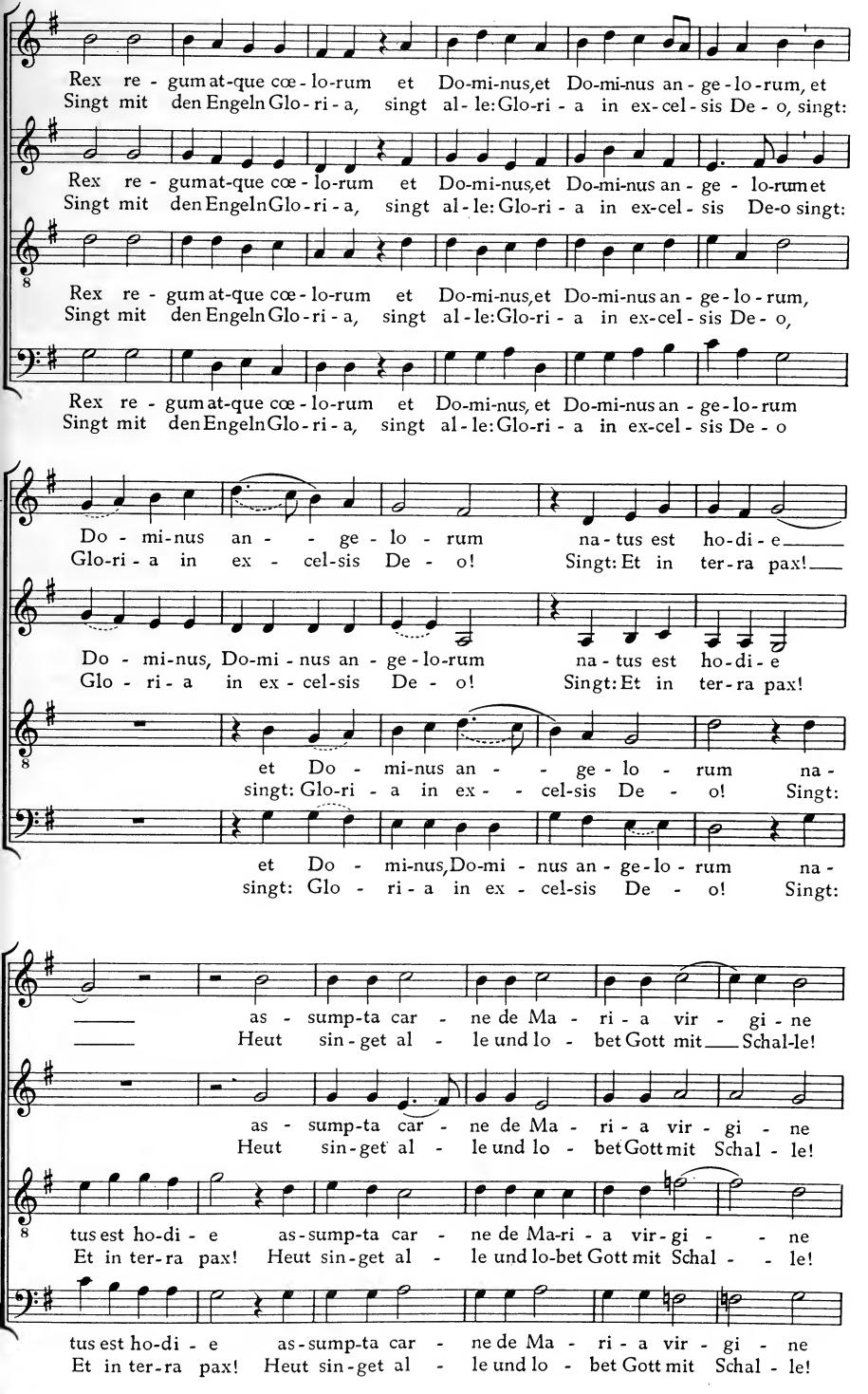




- 2. Er kommt aus seines Vaters Schoß und wird ein Kindlein klein, er liegt dort elend, nackt und bloß in einem Krippelein.
- 3. Er äußert sich all' seiner G'walt, wird niedrig und gering, und nimmt an sich ein's Knechts Gestalt, der Schöpfer aller Ding.
- 4. Heut schleußt er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis; der Cherub steht nicht mehr dafür, Gott sei Lob, Ehr und Preis!

## Nr. 2. Gaude, gaude lætare - Freut euch und jubiliert



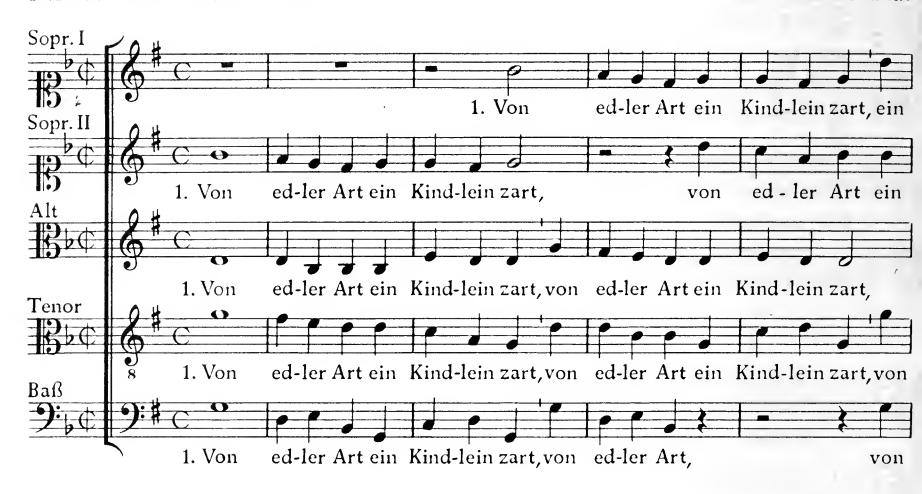


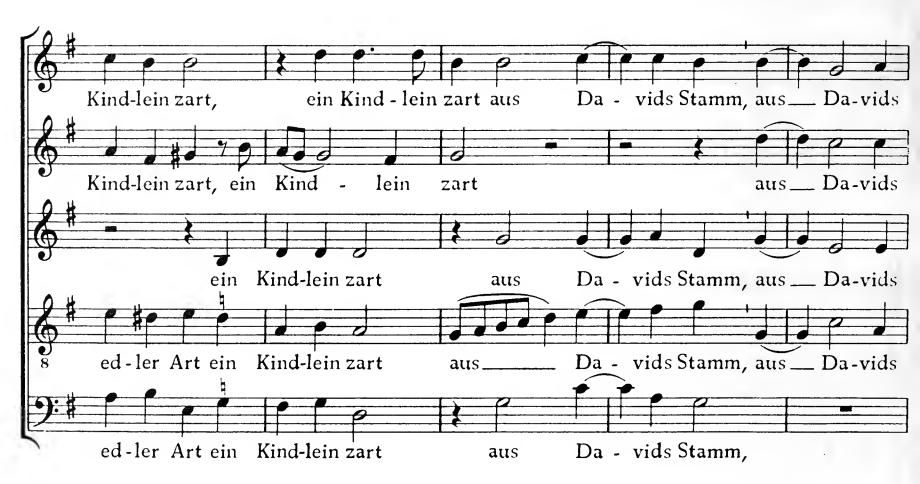


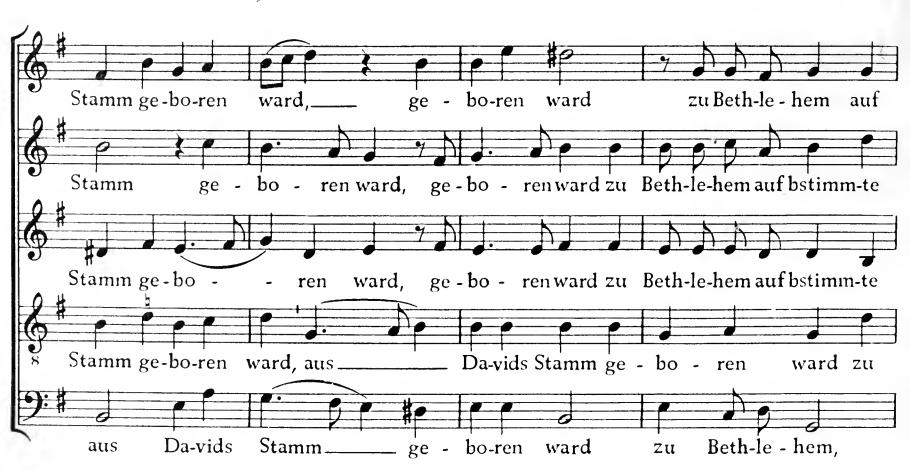














- 2. Er heißt Jesus, ist Mensch und Gott, fürwahr er hilft aus aller Not; er ist auch unser bester Freund, durch ihn wir Gott versöhnet seind.
- 3. Drum Gott den Herren lobt und preist, der große Ding uns hat beweist; singt alle mit den Engelein: Die Ehr allein soll Gottes sein.

# Nr. 5. Zu Bethlehem, im Krippelein (Siehe Vorwort)

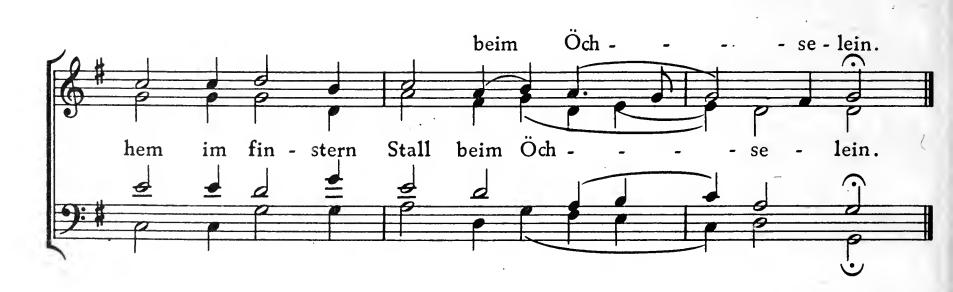
#### Nr. 6. Jetzt sproßt herfür aus Davids Stämmelein

Cornelius Freundt





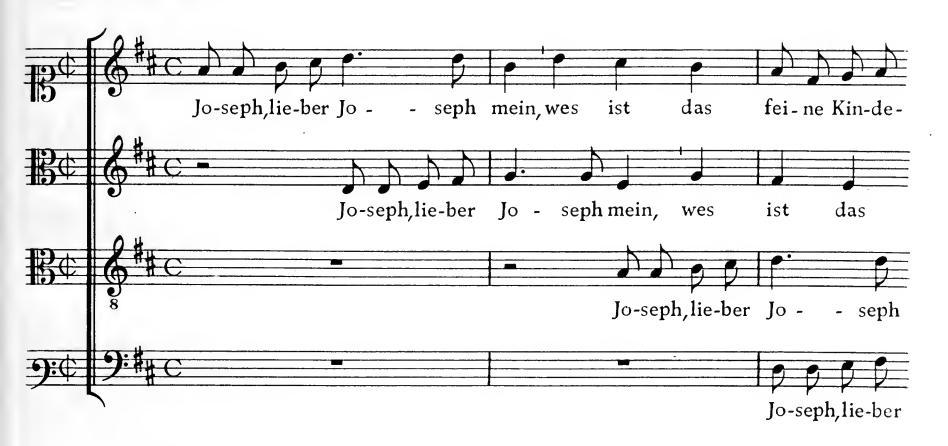


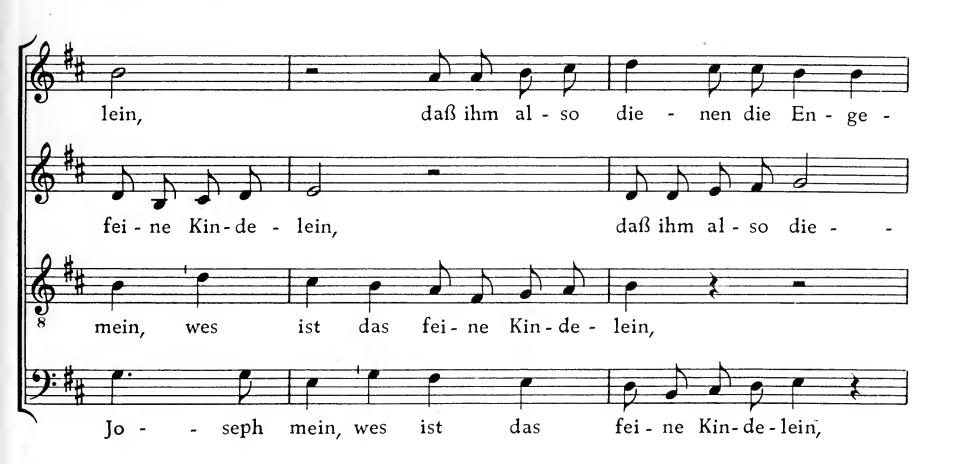


- 2. Wie mag ich nur im Herzen traurig sein, freuen sich doch die lieben Engelein, daß sich die allerheiligst Majestät aus Gottes Thron in unser Fleisch herniederläßt.
- 3. Drum dank ich Dir, herzliebes Jesulein, daß Du bist worden mein liebst Brüderlein; gib meinem Herzen allzeit Freud und Trost, denn durch dein G'burt aus aller Not sind wir erlöst.

#### Nr. 7. Joseph, lieber Joseph mein

#### Thomas Popelius







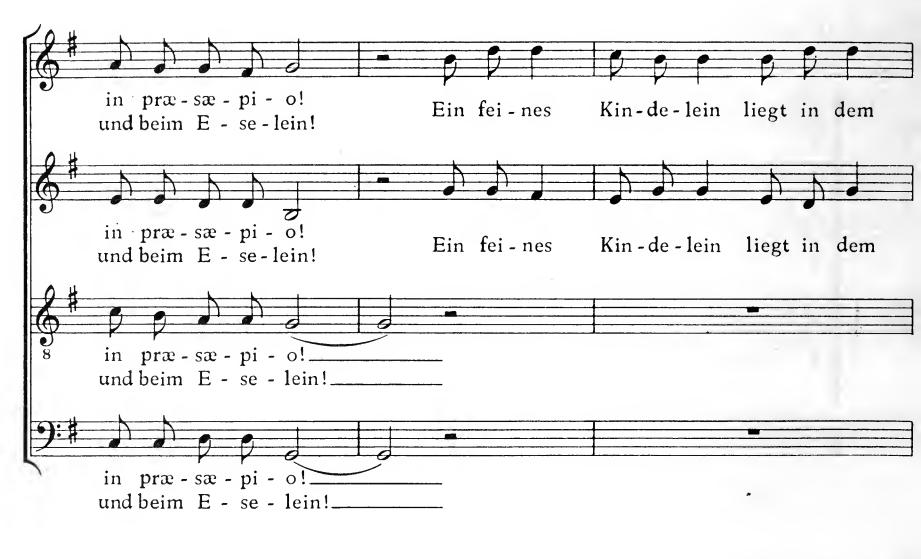


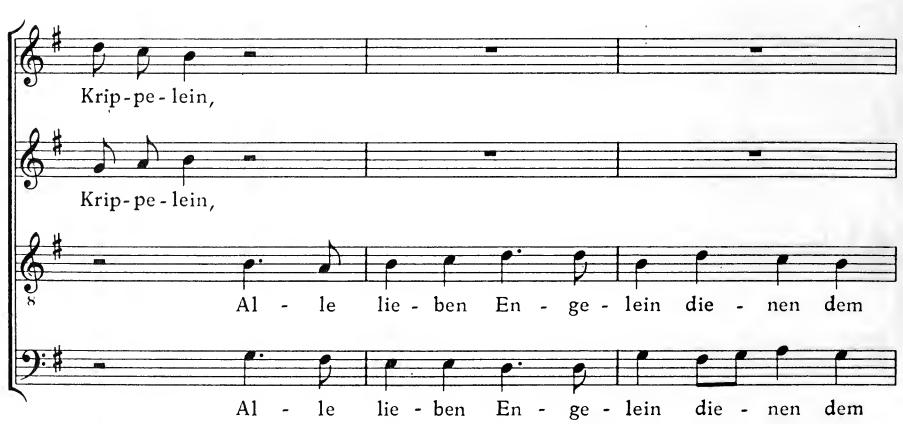


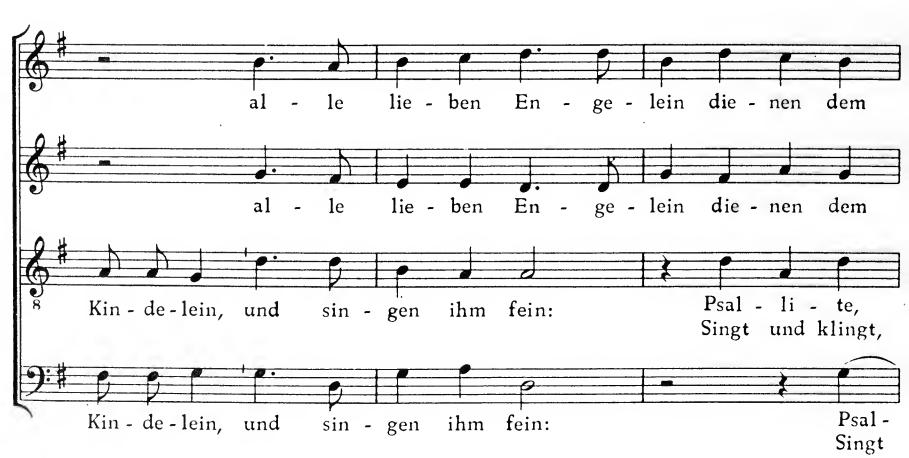


- 2. Er sprießt aus einer Wurzel zart; von Jesse her, da kam die Art. Er wird ein kleines Kind geborn, dadurch stillt er seins Vaters Zorn.
- 3. Wie sollten wir nicht fröhlich sein, freuen sich doch die Engelein, daß Gottes Sohn, der wahre Christ, heut uns zugut Mensch worden ist.

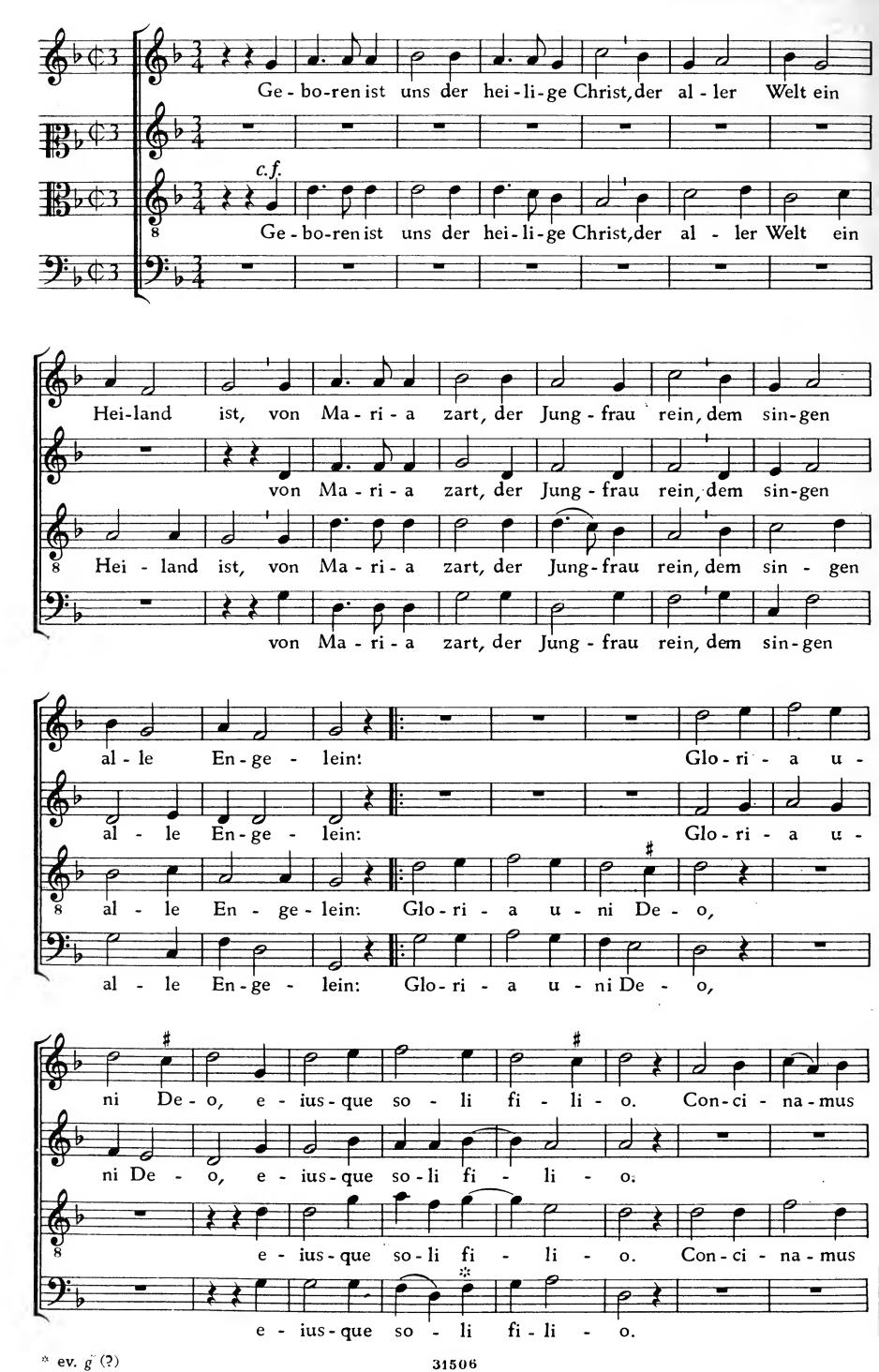




















- 2. Wir waren zwar durch Adams Fall aus Gottes Gnad gefallen all und hätten mußt in Ewigkeit beraubet sein der Seligkeit.
- 3. Da sandt' Gott aus Barmherzigkeit, aus Lieb und großer Gütigkeit in unser Fleisch sein' liebsten Sohn aus seinem allerhöchsten Thron.
- 4. Der wird geborn bei eitler Nacht ohn Pracht und königliche Macht im Stall beim Ochs und Eselein dort in eim gringen Krippelein.

- 5. Der leidt groß Armut, Hohn und Spott, Verachtung und sonst manche Not, vergießt darzu sein teures Blut, er stirbt am Kreuz, all's dir zugut.
- 6. Das muß ein große Liebe sein, die Gott trägt zum Geschöpfe sein, daß Gott wird Mensch arm und gering, der doch ein Herr ist aller Ding.
- 7. Drum heut betracht die große Gnad, die dein Gott dir erzeiget hat; du warst von Gott gar abgewandt, dir hat nun Gott sein' Sohn gesandt.

# FREUNDT, Cornelius

Das Weihnachtsliederbuch

Chor: SATB

Verlag:

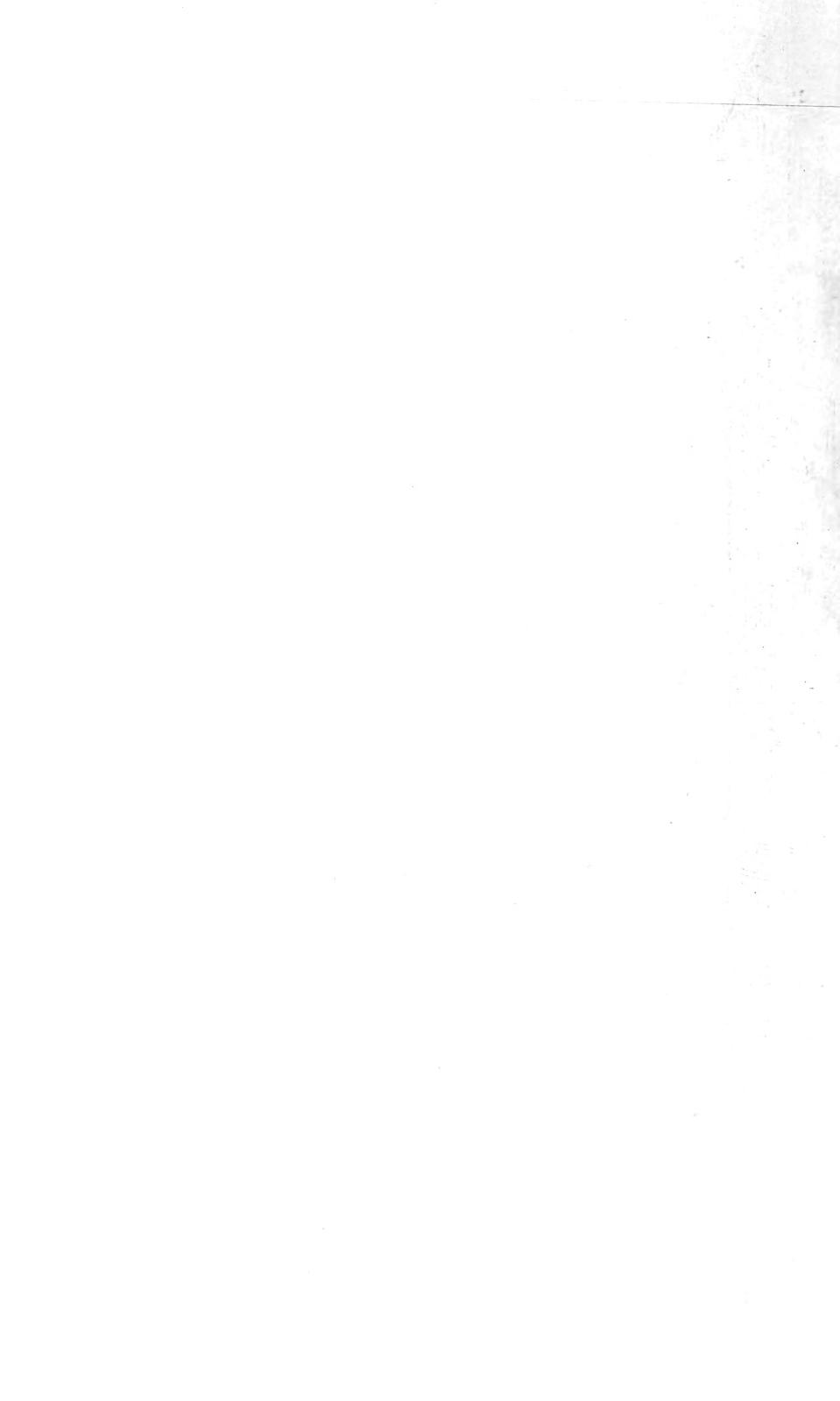
Breitkopf & Härtel

Aufführungsdauer:

Material:

LP-Aufnahme:

Partitur, Georg Göhler









Nr. 13. Ein Kindlein ist uns heut geborn Jacobus Clemens non Papa









2. Drum laßt uns Gott alle zugleich preisen in seinem Throne, daß er uns in sein Himmelreich aufnimmt durch seinen Sohne. Laßt uns Gloria singen in excelsis Deo. Mit uns die Engelstimmen sich freuen und sind froh.

sel - ber

kam,

kam.

schenkt

Gü

von

ter,

Gott er

Nr. 15. Joseph, lieber Joseph mein

Johann Walter 1544









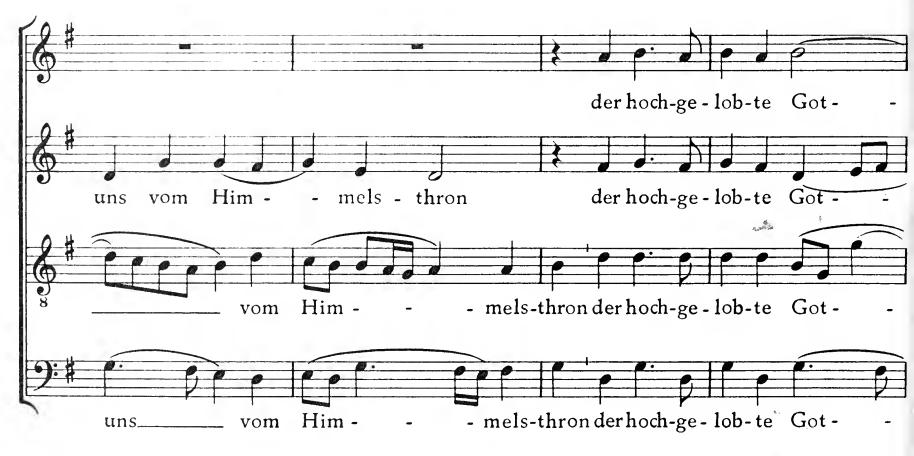




Nr. 17. Heut kommt zu uns vom Himmelsthron

Cornelius Freundt









2. Zu Bethlehem im Krippelein geboren wird dies Kindelein zu Heil und Trost den Menschen all, die es erlöst von ihrem Fall.

Gott

ver - söh -

3. Drum laßt uns heut mit Freud und Wonn preisen und loben Gottes Sohn! Last uns singen mit Herz und Mund: Ehr sei Gott heut und alle Stund.

sind.

- net







2. Erstlich laßt uns betrachten des Herren reiche Gnad und so gering nicht achten sein unzählig Wohltat; stets führen zu Gemüt, wie er dies Jahr hat geben all Notdurft diesem Leben und uns vor Leid behüt;

3. Lehramt, Schul, Kirch erhalten in gutem Fried und Ruh; Nährung den Jung und Alten bescheret auch dazu und gar mit milder Hand sein Güter ausgespendet, Verwüstung abgewendet von diesem Ort und Land.

4. "All solch Dein Güt wir preisen, Vater ins Himmels Thron, die Du uns tust beweisen durch Christum, Deinen Sohn, und bitten fürder Dich: Gib uns ein fröhlich Jahre, vor allem Leid bewahre und nähr uns mildiglich!"

<sup>\*)</sup> Andere Textfassung: ihr Christen insgemein

# Nr. 19. In dulci jubilo

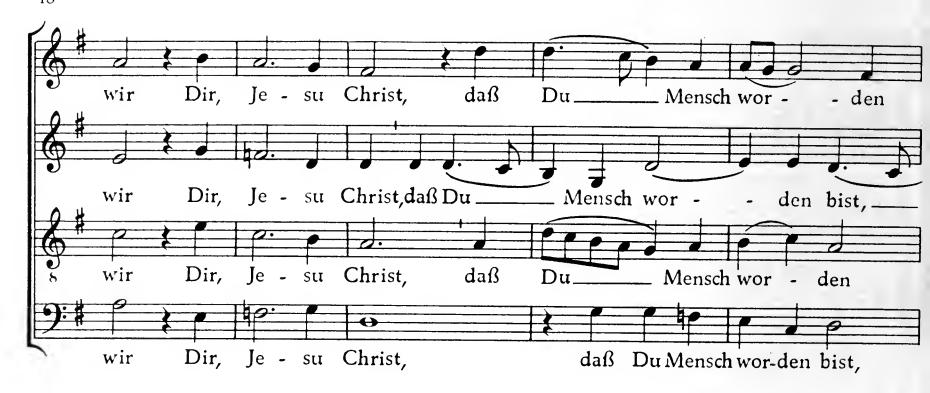
Johann Walter 1544.



- 2. "O Jesu parvule, nach Dir ist mir so weh; tröst mir mein Gemüte, o puer optime, durch alle Deine Güte, o princeps gloriæ. Trahe me post Te."
- 3. Ubi sunt gaudia? Nirgend mehr denn da, da die Engel singen nova cantica und da die Schellen klingen in regis curia. Eia, wärn wir da!











2. Heut singen schön, lieblich und fein die lieben Engelein all insgemein das Gloria in excelsis Deo und freuen sich, daß Gottes Sohn Mensch worden ist; nur uns zugut Christus der Herr dies alles tut. Drum danken wir Dir, Jesu Christ, daß Du Mensch worden bist.



<sup>\*)</sup>Bei der Wiederholung halbe Note









2. Er auf die Erd' herniederkam; ihm sei Lob, Ehr gesungen, der aus des Königs Davids Stamm ist als ein Reis entsprungen; des Ausgang ist von Ewigkeit, der ist um unser Seligkeit ein dürftig Mensch geboren.

wor - den,

eh

emp-fan-gen wor -

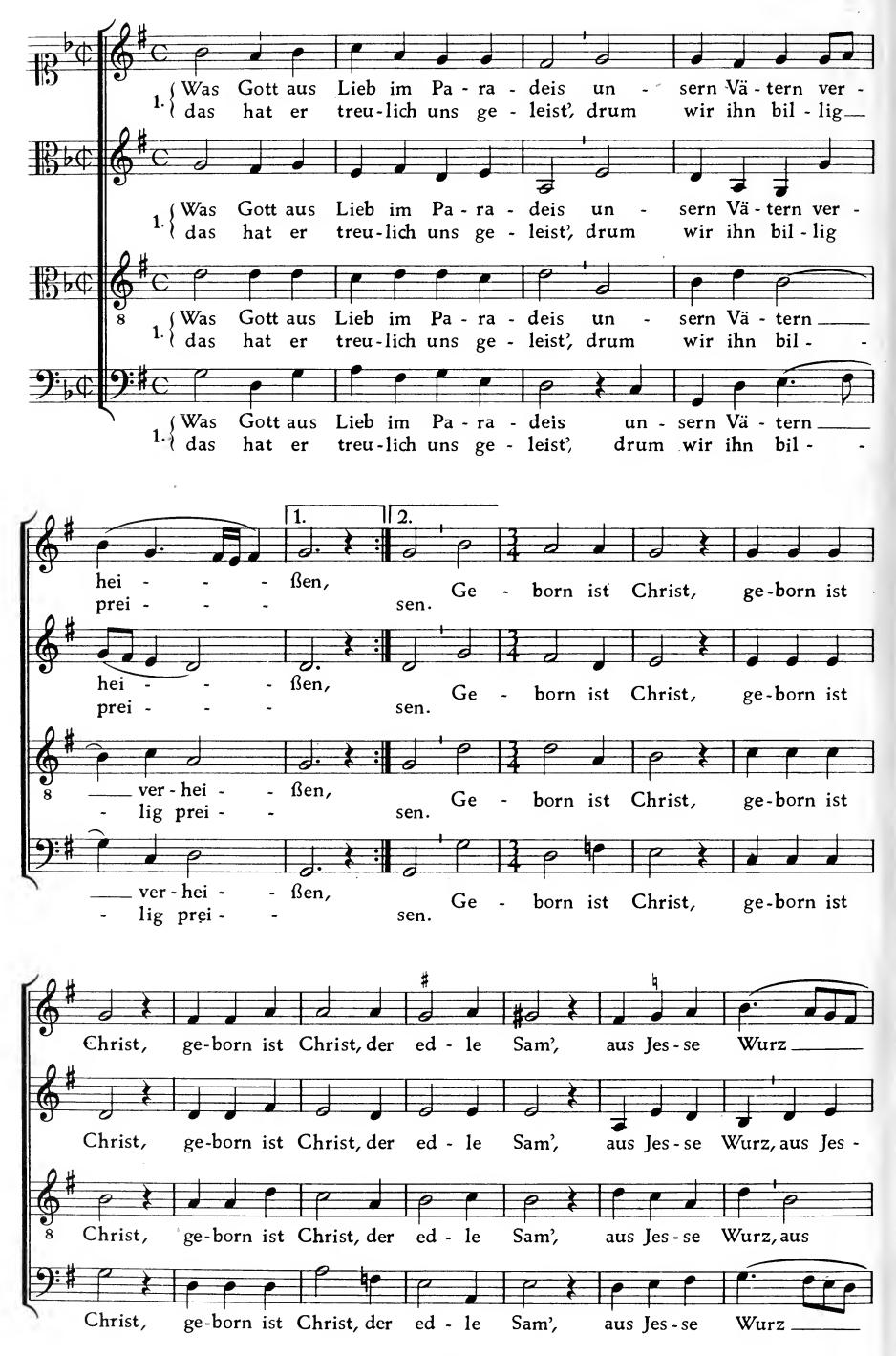
# Nr. 22. Ihr Himmel, preist und lobet Gott

Cornelius Freundt



2. Denn er hat große Macht beweist allen Menschen auf Erden und sein Verheißung uns geleist', dadurch wir selig werden. Er hat sein Söhnlein uns geschenkt, durch den wir haben Gnad erlangt, die Seligkeit und Leben.







2. Der hat von Sünden uns befreit, dem Tod sein Macht genommen; durch ihn ist Heil und Seligkeit zu allen Menschen kommen.
Drum laßt uns Gott im Himmelsthron loben samt seinem lieben Sohn und dem Heiligen Geiste.

Nr. 24. Vom Himmelsthron kommt Gottes Sohn Cornelius Freundt









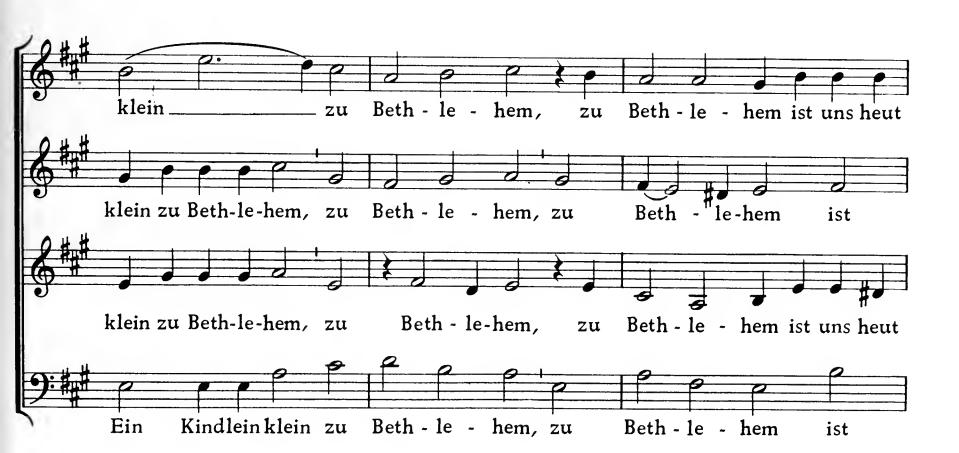


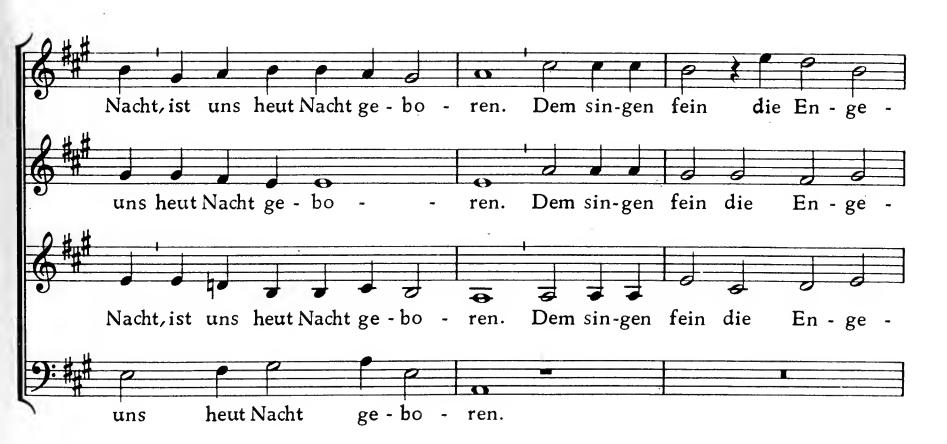


## Nr. 26. Ein Kindlein klein zu Bethlehem

Cornelius Freundt







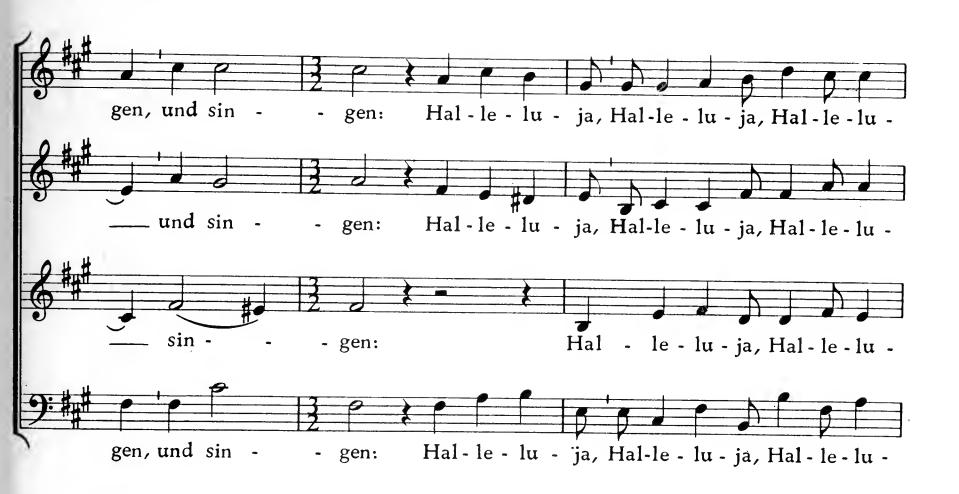


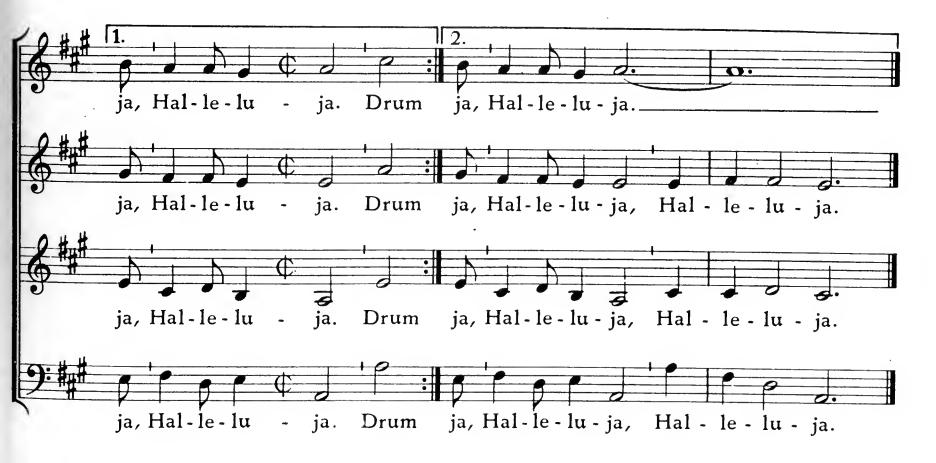












### Nr. 27. Freut euch, ihr Menschenkinder all'

#### Cornelius Freundt







- 2. Er bringt mit sich Fried', Wonn' und Freud', vertreibt all's Leid und Traurigkeit, er macht uns auch den Engeln gleich und Erben in sein's Vaters Reich.
- 3. Die große Gottesgnad bedenkt, o liebe Leut, die euch Gott schenkt, da er euch gibt sein liebes Kind, in dem all Schatz verborgen sind.
- 4. Da findst du, was dein Herz erfreut, in Ihm verschwind't all' Traurigkeit, sein Blut löscht aus die Sünde dein, errett' dich aus der Höllen Pein.
- 5. Gib, Herr, daß wir erkennen dich, dein'n Worten glauben festiglich, dich lieben und dir dankbar sein und singen mit den Engelein:

6. "Ehr' sei dir, lieber Herre Christ, daß du ein Mensch geboren bist, dein' Unschuld sei mein höchster Trost an meinem End' in Todes Not".



